



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 15. Mai 2016, Nr. 10

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Dienstliche Beurteilungen der Beamtinnen und Beamten..... 130

Bekanntmachungen

Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern..... 137

Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen..... 138

Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern..... 138

Personalnachrichten..... 138

Ausschreibungen..... 143

Allgemeine Verfügungen

Dienstliche Beurteilungen der Beamtinnen und Beamten AV d. JM vom 6. April 2016 (2000 - Z. 155) - JMBl. NRW S. 130 -

Die AV d. JM vom 1. Februar 2013 (2000 - Z. 155) - JMBl. NRW S. 32 - wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2.3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe b wird die Angabe „10“ durch die Angabe „11“ ersetzt.
 - b) Buchstabe d wird wie folgt gefasst:
„deren tatsächliche dienstliche Tätigkeit im Durchschnitt des Beurteilungszeitraums unterhalb von 20 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit (vgl. § 13 Abs. 2 Satz 1 LVO) lag; eine etwaige Verpflichtung zur Nachzeichnung bleibt unberührt,“
2. In Nummer 3.1.2 wird die Angabe „7“ durch die Angabe „9“ ersetzt.
3. In Nummer 3.1.3 wird die Angabe „9“ durch die Angabe „10“ ersetzt.
4. In Nummer 3.1.4 wird die Angabe „§ 7 Abs. 1 Satz 7 LVO“ durch die Angabe „§ 9 Abs. 1 Satz 7 LVO“ ersetzt.

5. In Nummer 3.2.2 Buchstabe a werden nach dem Wort „hat“ die Wörter „und auch einen Vergleich mit der Regelbeurteilung ermöglichende Beurteilung vor Ablauf der Probezeit im Sinne von Nummer 3.1.3 nicht vorliegt“ eingefügt.
6. In Nummer 3.2.2 Buchstabe b werden nach dem Wort „Zulassung“ die Wörter „zu einer nach der Laufbahnverordnung erforderlichen Qualifizierung für einen Aufstieg oder“ eingefügt.
7. In Nummer 4.2 werden die Wörter „Gleichstellungsbeauftragte oder“ gestrichen.
8. In Nummer 6.3 wird das Wort „Dienstvorsetzten“ durch das Wort „Dienstvorgesetzten“ ersetzt.
9. In Nummer 8.3.1 wird das Wort „ein“ durch das Wort „eine“ ersetzt.
10. Die Anlage 1 zu Nummer 1.4 erhält die aus dem Anhang zu dieser Allgemeinverfügung ersichtliche Fassung.

Diese Allgemeinverfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Aufgabenbeschreibung (Nr. 4.1 der AV)

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht.

--

Fortbildungen und besondere Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum (Nr. 4.2 der AV)

Teilnahme an Lehrgängen, insbesondere an Fortbildungslehrgängen, die Leitung einer Arbeitsgemeinschaft, eine Lehr-, Prüfer- oder Ausbildungstätigkeit, Veröffentlichungen. Soweit die Beamtin/der Beamte nicht widerspricht: Tätigkeiten als Angehörige/r eines Personalrates oder einer Schwerbehindertenvertretung oder als soziale/r Ansprechpartner/in oder andere vergleichbare Tätigkeiten.

--

Leistungsbeurteilung (Nr. 4.3 der AV)

Die Bewertung erfolgt unter Nutzung folgender Punktwerteskala (Nr. 4.3.3 der AV): 16 - 18 Punkte (sehr gut); 13 - 15 Punkte (gut); 10 - 12 Punkte (vollbefriedigend); 7 - 9 Punkte (befriedigend); 4 - 6 Punkte (ausreichend); 1 - 3 Punkte (mangelhaft); 0 Punkte (ungenügend).

Um eine aussagefähige Beurteilung zu erreichen, sind die Leistungsmerkmale differenziert unter umfassender Nutzung der Punktwerteskala zu bewerten. Eine Gesamtbewertung der Leistungsbeurteilung ist nicht vorzunehmen.

1. Arbeitsweise	Punkte
<p>in die Bewertung sind einzubeziehen: Zusammenhänge beachten · Gestaltungsspielräume nutzen (bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen) · Strukturierung (zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen; Erkennen und Beachten von Wertigkeiten; nicht Verlieren in Einzelheiten) · Effizienz (Aufwand zur Zielerreichung) · Entscheidungsbereitschaft · Überzeugungsfähigkeit</p>	
ggf. Begründung/Anmerkung:	

2. Arbeitseinsatz	Punkte
<p>in die Bewertung sind einzubeziehen: Eigenständigkeit (Handeln ohne Anstoß und Anleitung) · Initiative zeigen (Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen) · Einsatzbereitschaft</p>	
ggf. Begründung/Anmerkung:	

3. Arbeitserfolg	Punkte
<p>in die Bewertung sind einzubeziehen: Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit · Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades · Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses (Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen) · Sorgfalt und Gründlichkeit · Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben</p>	
ggf. Begründung/Anmerkung:	

Sofern im Beurteilungszeitraum Führungsaufgaben übertragen waren:

<p>4. Führungsverhalten (die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter betreffend)</p> <p>zu bewerten sind: Arbeitsverteilung · Delegation · Anleitung und Aufsicht · Anerkennung und Kritik · Loyalität · Kooperation · Konfliktbewältigung · Förderung der beruflichen Fortentwicklung · Beachten der Ziele der Gleichstellung von Frauen und Männern</p>	Punkte
ggf. Begründung/Anmerkung:	

Befähigungsbeurteilung (Nr. 4.4 der AV)

Die Bewertung der Befähigungsmerkmale erfolgt nach den Ausprägungsgraden (Nr. 4.4.3 der AV):
 A = weniger ausgeprägt; B = erkennbar ausgeprägt; C = deutlich ausgeprägt; D = stark ausgeprägt.
 Bei Befähigungsmerkmalen, die nicht beobachtet werden können, entfällt die Bewertung. Dies ist gesondert zu vermerken.
Eine Gesamtbewertung der Befähigungsbeurteilung ist nicht vorzunehmen.

1. Fachkompetenz:

Fachkenntnisse	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
ggf. Begründung/Anmerkung:				

2. Soziale Kompetenz:

2.1 Kommunikationsfähigkeit	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
2.2 Kooperationsfähigkeit	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
2.3 Konfliktfähigkeit	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
2.4 Serviceorientierung	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
ggf. Begründung/Anmerkung:				

3. Persönliche Kompetenz:

3.1 Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
3.2 Belastbarkeit	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
3.3 Selbstmanagement	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
3.4 Kritikfähigkeit/Selbstreflexion	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
3.5 Fähigkeit zum Umgang mit Veränderungen	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
ggf. Begründung/Anmerkung:				

4. Führungskompetenz:

Personalführungskompetenz	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
ggf. Begründung/Anmerkung:				

Körperliche Befähigung (Nr. 4.5 der AV)

Hinweise zur körperlichen Befähigung sind zu geben, soweit sie für die Verwendung bedeutsam sind.

Nur bei Beurteilung während bzw. vor Ablauf der laufbahnrechtlichen Probezeit (Nr. 3.1 der AV)

- Erste Beurteilung nach Nr. 3.1 der Beurteilungs-AV:
- Zweite Beurteilung nach Nr. 3.1 der Beurteilungs-AV:

- bewährt eingeschränkt bewährt nicht bewährt

- Beurteilung vor Ablauf der Probezeit:
- in vollem Umfang bewährt nicht bewährt

- Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.

Begründung:

Gesamtnote (Nr. 4.6 der AV)
(Auch bei Beurteilungen vor Ablauf der laufbahnrechtlichen Probezeit sowie in den Fällen des Nachteilsausgleichs gemäß § 21 LBG, Nr. 3.1.3 der AV.)

Aus der Leistungs- und der Befähigungsbeurteilung der Beamtin/des Beamten ist eine Gesamtnote zu bilden, die sich aus der Note und der - in Klammern ausgewiesenen - Punktzahl (s. Nr. 4.3.3 der AV) zusammensetzt. Aus der Begründung soll sich eine Würdigung und Gewichtung einzelner Leistungs- und Befähigungsmerkmale ergeben. Eine besondere Leistung während der Probezeit i.S.v. §§ 20 Abs. 2 Satz 2 LBG, 9 Abs. 1 Satz 7 LVO ist an dieser Stelle ebenfalls festzustellen und zu begründen.

Leistung und Befähigung der Beamtin/des Beamten werden mit der Gesamtnote
(Punkte)
bewertet.
Begründung:

Beförderungseignung/Verwendungseignung (Nr. 4.7 der AV)

(Bei Beurteilungen vor Ablauf der laufbahnrechtlichen Probezeit sowie in den Fällen des Nachteilsausgleichs gemäß § 21 LBG ist ebenfalls eine Feststellung über die Beförderungseignung zu treffen, Nr. 3.1.3 der AV.)

Der Grad der Beförderungseignung/Verwendungseignung bemisst sich nach folgenden Stufen: hervorragend geeignet, besonders gut geeignet, gut geeignet, geeignet, nicht geeignet. Zur Kennzeichnung von Zwischenstufen sind die Zusätze "oberer Bereich" bzw. "unterer Bereich" zu verwenden. Andere Zusätze sind unzulässig.

Grad der Beförderungseignung/Verwendungseignung:

ggf. Begründung:

.....
(Ort/Datum)

.....
(unmittelbare/r Dienstvorgesetzte/r)

Bekanntmachungen

Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern

Bekanntmachung d. JM vom 29. April 2016 (1202 - Z. 42) - JMBl. NRW. S. 137 -

Bekanntmachung vom 26. Juni 2014
JMBl. NRW S. 180 -

I.

Der **Vorstand der Westfälischen Notarkammer** setzt sich aufgrund der Nachwahl vom 20. April 2016 wie folgt zusammen:

Mit Wirkung vom **1. Juni 2016**:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas P. Streppel, Hagen
Rechtsanwalt und Notar Erich Eisel, Bochum
Rechtsanwalt und Notar Dr. Wolfgang Gansweid, Bielefeld
Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Thomas Grote, Essen
Rechtsanwältin und Notarin Gunthild Habich, Recklinghausen
Rechtsanwalt und Notar Klaus-Peter Hohenner, Blomberg
Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Jürgens, Hagen
Rechtsanwalt und Notar Eberhard van Kell, Gelsenkirchen-Buer
Rechtsanwalt und Notar Christoph Meyer-Schwickerath, Münster
Rechtsanwalt und Notar Kai Neuvians, Dortmund
Rechtsanwältin und Notarin Katrin Peus, Meschede
Rechtsanwalt und Notar Hartmut Sanderling, Gütersloh
Rechtsanwalt und Notar Ulrich Schäfer, Hamm
Rechtsanwalt und Notar Peter Schmitz, Siegen
Rechtsanwältin und Notarin Dr. Sabine Schulte-Strotmann, Rheine
Rechtsanwältin und Notarin Rosemarie Slodowy, Hövelhof

und mit Wirkung vom **1. September 2016**:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Streppel, Hagen
Rechtsanwalt und Notar Erich Eisel, Bochum
Rechtsanwalt und Notar Dr. Wolfgang Gansweid, Bielefeld
Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Thomas Grote, Essen
Rechtsanwalt und Notar Jörn Dieker, Recklinghausen
Rechtsanwalt und Notar Klaus-Peter Hohenner, Blomberg
Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Jürgens, Hagen
Rechtsanwalt und Notar Eberhard van Kell, Gelsenkirchen-Buer
Rechtsanwalt und Notar Christoph Meyer-Schwickerath, Münster
Rechtsanwalt und Notar Kai Neuvians, Dortmund
Rechtsanwältin und Notarin Katrin Peus, Meschede
Rechtsanwalt und Notar Hartmut Sanderling, Gütersloh
Rechtsanwalt und Notar Ulrich Schäfer, Hamm
Rechtsanwalt und Notar Peter Schmitz, Siegen
Rechtsanwältin und Notarin Dr. Sabine Schulte-Strotmann, Rheine
Rechtsanwältin und Notarin Rosemarie Slodowy, Hövelhof

**Haupttrichterrat der Verwaltungsgerichtsbarkeit
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Bekanntmachung d. JM vom 9. Mai 2016 (2701 - Z. 1)
- JMBl. NRW S. 138 -**

Der bisherige 1. stellvertretende Vorsitzende,
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Albert Lohmann,
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen,
ist am 4. April 2016 vom stellvertretenden Vorsitz zurückgetreten.

Zur weiteren stellvertretenden Vorsitzenden wurde
Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Eva-Maria Dölp,
Verwaltungsgericht Gelsenkirchen,
gewählt.

Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern

**Bekanntmachung d. JM vom 10. Mai 2016
(1202 – Z. 42) - JMBl. NRW S. 138 -**

Bekanntmachung vom 7. Mai 2013 - JMBl. NRW S. 124 -

Der Vorstand der Rheinischen Notarkammer setzt sich aufgrund der Neu- bzw. Wiederwahl vom 23. April 2016 wie folgt zusammen:

Notar Dr. Christoph Neuhaus in Köln, Präsident
Notar Dr. Jens Bormann in Ratingen, Vizepräsident
Rechtsanwalt und Notar Ulrich Blumberg in Oberhausen, Vizepräsident
Notar Dr. Kai Bischoff in Köln
Notar Dr. Norbert Frenz in Kempen
Rechtsanwältin und Notarin Dr. Birgitta Konrad in Duisburg
Notar Michael Uerlings in Bonn

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am OLG:** Richter am LG Dr. Thilo Stapper aus Düsseldorf; z. **Vors. Richter am LG:** Richter am LG Dr. Christian Hüser aus Duisburg in Düsseldorf; z. **Justizoberamtsrat** (A 13 m. AZ.): Justizoberamtsrat Wolfgang Hartwig in Wesel; z. **Justizamtsrat/-rätin:** Justizamtfrau/-amtman Harald Malek in Oberhausen und Birgit Schroers in Viersen; z. **Justizvollstreckungshauptsekretär:** Justizvollstreckungsoberssekretär Franz-Josef Autengruber in Krefeld

Ruhestand:

Sozialoberamtsrat Wilhelm Hansen und Justizoberamtsrat Rudolf Spüler in Duisburg.

Richterin auf Probe

Ernannt:

Assessorin Natascha Müller.

Staatsanwaltschaften

Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Thorsten Althoff und Jan Martin Stascheit.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Zulassungen und Übernahmen aus anderen Kammerbezirken:

Alexander Aran, Dennis Beck, Robert Broicher, Bettina Finken, Maîtrise Justus Frank, LL.M., Michael Gan, Dr. Frederic Geber, LL.M., Dr. Lennart Geffken, Dr. Sönke Gödeke, Christian Graßie, Florian Grimm, Verena Herkenberg, Christoph Wilhelm Kaul, Alexander Kossakowski, Désirée Kraemer, Daniel Krause, Philipp Külz, Anne Lehmann, Jörg Gerhard Osenberg, Konstanze Peine, Andrea Renvert, LL.M., Catherine Sambale, Alexander Schmiegel, Theodor Schmitz, Angelina Seelbach, Frank Sommerer, Martina Stasch, Maîtrise en droit, Dr. Torsten Wielsch, Christian Wolicki u. Jie Zhang in Düsseldorf, Oliver Winter in Essen, Dr. Birgitta Markert in Meerbusch, Farina Burger in Mönchengladbach, Dr. Robert Risse in Monheim, Dr. Andreas Geist u. Dennis Schulte in Mülheim an der Ruhr, Heiko Scharmann in Neuss, Marvin Rautenberg in Oberhausen, Trutz Mumot in Solingen u. Robin Lorenz in Wuppertal.

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Rüdiger Müller, Christina Kaldenhoff, Matthias Becker, Birthe Ollesch, Sabine Mayer, Guido H. Cicholas, Jan Christoph Zier, LL.M., Maria Reyes Pino, Rafaela Mörs, Julia-Kathrin Edelburg, Nicoletta Bachner, LL.M., Nilgün Ergüven, Ramazan Akhan, Hans-Wilhelm Tersteegen, Andreas Kövel, Dr. Axel Rolf Schneider, Annemarie Schmidt, Vera Treitschke, Helmut Samnée, Arne Müller, LL.M., Christopher Kraus, Dr. Antje Gruneberg, LL.M., Dr. Moritz Hennemann, Dr. Patricia Rogosch, Florian Stolz, Jan Schletz, Jessika Henke, Karl-Hermann Krull, Nadine Schillberg, Sabine Papenbrock, Torsten Engelen u. Daniel Brncic.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Karl Jägen, Dipl.-Ing. Axel Meyer, Dr. Thomas Häuser, Tülin Mehmet Oglou, LL.M., Claudia Thoma, Dirk Giesen, Björn Arndt, Jörn-Michael Bartels, Oliver Mross, Paul Schajor, Patric Sonderrmann, Dr. Rebecca Volkmer, Julia Godemann, LL.M., Dr. Gabriel Burghardt, LL.M., Philipp Dornbach, Annalena Putzke, Michael Gerke u. Sebastian Mayer.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Heinrich Kramer in Mülheim an der Ruhr.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. -**: Richter am AG - als weiterer Aufs. f. Richter - Gerrit Zengerling in Bielefeld; z. **Direktorin des AG** (R 1 m. AZ): Richterin am AG Julia Vinck aus Paderborn in Delbrück; z. **Richter/in am LG**: Richter/in Sandra Mühlenbernd, Daniel Reiner und Anne Wiebusch-Knauff in Bielefeld; z. **Justizoberamtsrat** (BesGr. A 13 m. AZ): Justizoberamtsrat Martin Kalisch in Dortmund, Jürgen Hermes in Iserlohn u. Georg Holtmann in Recklinghausen, z. **Sozialoberamtsrat**: Sozialamtsrat Detlev Wuwer in Dortmund, z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Britta Kaufhold in Essen, z. **Sozialamtsrat**: Sozialamtmann Ralf Engemann in Bielefeld; z. **Ersten Justizhauptwachmeister** (A 6): Erster Justizhauptwachmeister Uwe Losch in Essen.

Ruhestand:

Vors. Richter am OLG: Rolf Brandes, Richterin am AG - als weit. Aufs. führ. Richterin - Hadwig Noesselt in Bochum u. Richter am AG Klaus Hermandung in Gelsenkirchen.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Franziska Bamberg, Laura Brand, Torsten Engelen, Hannes Klopmeier u. Jurij Seibel.

Ausgeschieden:

Richterin Christine Bonertz.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Vera Chakib in Bielefeld; z. **Justizamtsfrau**: Justizoberinspektorin Nicole Lockemann in Dortmund; z. **Justizobersekretärin**: Justizsekretärin Annika Baartz. Sarah Bialek u. Daniela Drochtert in Essen.

Ruhestand:

Justizamtsrätin Verena Thal-Westhoff in Münster, Justizamtsinspektor Wolfgang Kuhlmann u. Helmut Rose in Detmold, Justizhauptsekretärin Ursula Boeldicke in Münster.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Roland Baltuttis in Hagen, Dr. Saniye Öcal in Bielefeld, Heribert Mätschke in Münster, Christine Finzi in Dortmund, Ralf Hoja in Schwerte, Andrea Schöttler in Bielefeld, Jan Kieseheuer in Menden, Rainer Rohde in Essen.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Fiona Woodier in Münster, Gerhard Stelzer in Essen, Hans-Achim Spannagel in Schwelm, Jörg Zink in Ibbenbüren, Jörn Müller in Essen, Philipp Traudes, LL.M. in Essen, Dominik Keil in Essen.

Verlegung des Amtssitzes:

Rechtsanwältin und Notarin Anne Winkel von Ibbenbüren nach Münster.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Ludwig Farrenkopf in Marsberg.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwältinnen und Notarinnen Mechtild Steffen in Vreden und Hanne Michel in Neunkirchen.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richter am LG**: Richter am LG Dr. Jan Friedrich Orth in Köln; z. **Richter am LG**: Richter Dr. Philipp Mohren in Aachen u. Dr. Sebastian Merk in Köln; z. **Richter/in am AG**: Richter/in Christina Hennig in Siegburg, Sophie Schwartz u. Thomas Melcher in Köln; z. **Gerichtsvollzieherin**: Justizsekretärin Vera K. Loeser-Daniilidis in Bonn u. Justizobersekretärin Michaela Wiedenstridt in Bergheim.

Versetzt:

Richterin am LG Lara Katharina Berling in den Geschäftsbereich des Landes Niedersachsen.

Ruhestand:

Richter am AG Bernd Walterscheid in Köln, Justizamtsrat Siegfried Hermanns in Heinsberg, Obergerichtsvollzieher Gernot Köhler in Köln, Justizamtsinspektor/in Hiltrud Wilberg in Siegburg, Katharina Trosien in Brühl u. Wilhelm Hau in Rheinbach, Justizhauptsekretärin Christine E. Trommer in Siegburg.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Dr. Gisela Klönne, Janis Christoph Jakobs u. Kai Oliver Ulmer.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwalt:** Staatsanwalt Holger Joiko in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe:

Ernannt:

Assessor Erdiņ Ünükür.

LAG-Bezirk Düsseldorf

Ruhestand:

Richter am ArbG Horst Herbert Bachler.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Richterin am ArbG:** Richterin Teresa Schwarz in Köln.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Oberregierungsrätin:** Regierungsrätin Anne-Simone Armbrecht in Köln; z. **Pfarrerin auf Probe:** Pfarrerin Elisabeth Biermann in Bielefeld-Senne; z. **Regierungsoberamtsrätin:** Regierungsamtsrätin Marita Liebscher in Düsseldorf; z. **Technischen Oberinspektorin:** Betriebsinspektorin Annette Kowald in Gelsenkirchen; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.):** Justizvollzugsamtsinspektor Thomas Rammert in Bielefeld-Brackwede; z. **Betriebsinspektor (A 9 m. AZ.):** Betriebsinspektor Hubert Assion in Köln; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9):** Justizvollzugshauptsekretär Dirk Busche u. Andreas Jakob in Bielefeld-Senne, Rolf Brachtmann, Alfons Möndjen, Andreas Püllenberg u. Marco Rüter in Bochum, Detlef Vickermann in Werl; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in:** Justizvollzugsobersekretär/in Christine Kremer u. Andreas Spiß in Attendorn, Christian Lamprecht, Valeska Lauff u. Pia Ossenschmidt in Bielefeld Senne, Ralf Gudd, Sina Huber u. Stefan Peveling in Bochum, Andreas Goebel in Werl; z. **Regierungshauptsekretärin:** Regierungsobersekretärin Viktoria Schatz in Detmold, Julia Adolf u. Christina Bornemann in Iserlohn; z. **Regierungsobersekretärin:** Regierungssekretärin Sabrina Thomann in Iserlohn u. Anne-Kristin Winandy in Köln.

Ruhestand:

Sozialoberamtsrat Rüdiger Boettcher in Köln, Technischer Oberinspektor Manfred Claus in Bochum, Justizvollzugsamtsinspektor Udo Rinsche in Bielefeld-Brackwede, Reiner Monert in Bochum u. Gerhard Grotmann in Werl.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|--|
| 1 | Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt - als der ständ. Vertr. eines LOStA - (R 2 m. AZ.) b. d. StA in Krefeld |
| 1 o. mehrere | Vors. Richterin o. Vors. Richter am VG (R 2) in Köln |
| 1 | Richterin o. Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. - (R 2) b. d. AG Hamm |
| 1 | Vors. Richterin o. Vors. Richter am LG (R 2) in Arnsberg |
| 1 | Direktorin o. Direktor d. AG (R 2) in Meschede |
| 1 | Richterin o. Richter am ArbG in Bocholt
- für die planmäßige Anstellung einer Richter/in bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LAG Hamm - |
| 1 | Richterin o. Richter am ArbG in Köln
- für die planmäßige Anstellung einer Richterin bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LAG Köln - |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ)
- Kammerleiter/in - b. d. JVA Rheinbach
- das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Rheinbach angefordert werden. |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ) - Bereichsleiter/in berufliche Bildung (BBZ) und Freizeit - b. d. JVA Geldern
- das Anforderungsprofil kann beim Leiter der JVA Geldern angefordert werden - |
| mehrere | Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor b. d. JVA Heinsberg |

- mehrere Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Heinsberg
- 1 Regierungshauptsekretärin o. Regierungshauptsekretär b. d. JVA Bielefeld-Brackwede
- 1 Erste Justizhauptwachtmeisterin o. Erster Justizhauptwachtmeister (A 6) - Leiter/in der Justizwachtmeisterei - b. d. AG Erkelenz
- je 1 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Schmallenberg, Warstein, Halle, Herford, Rahden, Herne, Herne-Wanne, Kamen, Dorsten, Essen-Borbeck, Gladbeck, Altena, Beckum, Dülmen, Rheine, Brakel, Delbrück, Warburg, Lennestadt *
- je 2 Notarin o. Notar oder i. d. AG-Bez. Menden, Meschede, Lübbecke, Bad Oeynhausens, Rheda-Wiedenbrück, Detmold, Witten, Essen- Steele, Gelsenkirchen, Plettenberg, Ahlen, Borken, Coesfeld, Gronau (Westf.), Tecklenburg, Warendorf, Lippstadt, Bad Berleburg *
- je 3 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Lünen, Essen, Hattingen, Schwelm, Bocholt, Ibbenbüren, Olpe *
- je 4 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Arnsberg, Soest, Bünde, Unna, Bottrop, Marl, Iserlohn *
- je 5 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Minden, Lemgo *
- je 6 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Bielefeld, Steinfurt, Siegen *
- je 7 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Gütersloh, Hagen *
- 8 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Paderborn *
- 9 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Hamm, *
- 11 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Dortmund *
- 13 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Recklinghausen *
- je 14 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Bochum, Münster *
- 1 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Duisburg-Ruhrort *
- je 3 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Duisburg, Wesel, Emmerich am Rhein*
- je 4 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Duisburg-Hamborn, Mülheim an der Ruhr *
- 5 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Oberhausen *
- 7 Notarin o. Notar i. d. AG-Bez. Dinslaken *

* Bewerbungen sind bis zum 15.06.2016 b. d. Präs. d. Landgerichts einzureichen, in deren oder dessen Bezirk sich die Notarstelle befindet. Für die Bewerbung ist nach Möglichkeit der dafür vorgesehene Vordruck RA/Not 1 zu verwenden, der bei der Verwaltung d. Landgerichts angefordert und im Internet unter www.justiz.nrw.de - Stichwort Formulare/Merkblätter - aufgerufen werden kann.

Dozent/in an der FHR NRW

Die Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen sucht einen Beamten/eine Beamtin des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes, der/die bereit ist, im Abordnungsverhältnis ab dem 1. September 2016 für mehrere Jahre als Dozent/in an der Fachhochschule im Fachbereich Strafvollzug die Studienfächer "Personalverwaltung" und "Vollzugsverwaltung" zu lehren. Die Dozententätigkeit ist auf längstens sieben Jahre befristet.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in dem der Fachhochschule angegliederten Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen erwartet.

Die ausgeschriebene Stelle kann ggf. auch mit mehreren Teilzeitkräften besetzt werden.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs.3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2016 auf dem Dienstweg an den Direktor der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen zu richten.

Gruppenleiter/in des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Münster

Bei dem Landgericht Münster ist demnächst ein Dienstposten eines Gruppenleiters/ einer Gruppenleiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamten des gehobenen Sozialdienstes im Bezirk des OLG Hamm.

Geschäftsleiterin o. Geschäftsleiter b. d. AG Wipperfürth

Bei dem AG Wipperfürth ist der Dienstposten d. Geschäftsleiterin/Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12 zugeordnet.

Sachbearbeiter/in, zugleich ständige/r Vertreter/in des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin b. d. StA Münster

Bei der StA Münster ist der Dienstposten einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters - zugleich ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Geschäftsleiterin/ des Geschäftsleiters - zu besetzen. Der Dienstposten ist den Besoldungsgruppen A 9 gD bis A 12 zugeordnet, wobei eine Stelle der Besoldungsgruppe A 12 besetzbar sein wird. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten des gehobenen Justizdienstes, denen bereits ein Amt der vorstehend genannten Besoldungsgruppen übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an die Generalstaatsanwältin in Hamm zu richten.

Leitung Krankenpflegedienst JVK NRW

Beim JVK Fröndenberg ist die Leitung des Krankenpflegedienstes neu zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite der BesGr. A10 - A11 zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann beim Leiter des JVK Fröndenberg angefordert werden.

Ausbildung zur/m Justizfachangestellten

Die schriftliche Abschlussprüfung der Auszubildenden zur/m Justizfachangestellten im Lande Nordrhein-Westfalen findet am 10. und 11. November 2016 statt. An dieser Prüfung nehmen auch die Auszubildenden teil, die die Abschlussprüfung im Juni/Juli 2016 nicht bestehen oder die aus wichtigem Grund nicht an der Abschlussprüfung im Juni/Juli 2016 teilnehmen können.

Anmeldungen zu dieser Prüfung sind bis zum 31.08.2016 schriftlich nach den von den zuständigen Stellen in Kürze bestimmten Anmeldeformularen durch den Auszubildenden oder die Auszubildende mit Zustimmung des oder der Auszubildenden an die Präsidentin/den Präsidenten des Oberlandesgerichts zu richten, in dessen Bezirk die Ausbildungsstätte liegt.

In besonderen Fällen können Prüfungsbewerber selbst den Antrag auf Zulassung zur Prüfung stellen.

Der Anmeldung sind die in § 10 Abs. 4 und § 24 Abs. 4 S. 2 der Prüfungsordnung für den Ausbildungsberuf der/des Justizfachangestellten für die Durchführung von Prüfungen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 09.04.1999 (GV. NRW. 1999 S. 142) i.d.F.v. 23.10.2001 (GV. NRW. 2001 S. 770) genannten Unterlagen sowie - ggf. - ein Antrag nach § 24 Abs. 3 der vorgenannten Prüfungsordnung beizufügen.